

**„Ahoi!“**

Zeitschrift für deutsche Segler.  
(Segelsport — Fischerei — Rettungs-  
wesen — Kriegsmarine — Handelsmarine  
— Kolonisation.)

Herausgegeben und redigirt  
von

G. von Glasenapp.

[24924.]

Heute erschien und wurde versandt an  
alle Handlungen, die vor dem 15. Mai be-  
stellten:

„Ahoi!“ Heft 1/2. (Doppelheft: Oktober  
— November 1884.) 18 Bogen 8<sup>o</sup>. mit  
über 100 Holzschnitten. 2 M. ord. mit  
25 %.

Der Prospect des „Ahoi!“ hat einen der-  
artigen Anklang gefunden, daß die starke Auf-  
lage von 3800 Exemplaren durch Bestellungen  
von Handlungen, welche sich dem Vertriebe be-  
sonders zu widmen beabsichtigen, wie durch  
Bestellungen von nautischen Clubs und Ver-  
einen völlig vergriffen ist. Wir können  
deshalb selbst Baarbestellungen nicht mehr aus-  
führen.

Ein Neudruck ist sofort in Angriff ge-  
nommen, dürfte jedoch vor dem 15. Juli nicht  
herauszubringen sein.

Illustrierte Prospective liefern wir nach wie  
vor und zwar

20 gratis,
100 mit Firma für 4 M.,
300 " " " 6 "
600 " " " 9 "
1000 " " " 13 "

Ihre Bestellungen für den Neudruck  
wollen Sie uns bis spätestens 15. Juli auf-  
geben und zwar liefern wir à cond. nur in  
gleicher Zahl mit der event. gleichzeitigen Baar-  
bestellung.

Nach dem 15. Juli expediren wir an  
Handlungen, die bis dahin weder Prospective  
noch Probehefte verlangten, nur baar mit 5 %.

Berlin W., Kurfürstenstr. 9.

Expedition des „Ahoi!“,  
G. von Glasenapp.

[24925.] Im Verlage von  
**Léon Sannier's Buchh. (Paul Sannier)**  
in Stettin

ist soeben erschienen:

**Hermann Petrich,  
Pommersche  
Lebens- und Landesbilder.**

II. Thl.

Aus dem Jahrhundert der Befreiung.  
1. Halbbd.

Preis brosch. 4 M. 50  $\frac{1}{2}$ ; eleg. geb. 6 M. —  
baar mit 33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt.

Inhalt: Friedrich Daniel Ernst Schleier-  
macher; Gotthart Ludwig Rosgarten; Karl  
Ludwig Christoph Fernow; Ferdinand Baptista  
von Schill und Gustav IV. Adolph von  
Schweden; Philipp Otto Runge.

Einundfünfzigster Jahrgang.

[24926.] In meinem Verlage ist soeben er-  
schienen:

**Kupferstiche nach Werken  
neuerer Meister**

in  
**der Königl. Gemäldegalerie  
zu Dresden**

herausgegeben

auf Veranlassung des K. S. Ministeriums  
des Innern und der Generaldirektion der  
K. Sammlungen für Kunst u. Wissenschaft.  
Mit biographischem Text

von

**W. Rossmann.**

Dritte Lieferung.

7. Rettung aus dem Schiffbruch. Nach R. Jordan gestochen von L. Friedrich.
8. Der Steuerabtrag. Nach H. Oehmichen gestochen von R. Petzsch.
9. Abschied von der Sennerin. Nach F. Defregger gestochen v. H. Bürkner.

Preise der dritten Lieferung:

Mit Schrift weiss 30 M.; chin. 40 M.; vor  
Schrift weiss 60 M.; chin. 80 M.; Künstler-  
druck 120 M.

Preise der einzelnen Blätter:

Nr. 7. u. 9. Mit Schrift weiss 12 M.; chin.  
15 M.; vor Schrift weiss 24 M.; chin.  
30 M.; Künstlerdruck 45 M.

Nr. 8. Mit Schrift weiss 10 M.; chin. 12 M.;  
vor Schrift weiss 20 M.; chin. 24 M.;  
Künstlerdruck 36 M.

Rabatt 33  $\frac{1}{3}$  % u. 7/6 Expl.

Zum Einzelverkauf empfehle ich hiermit  
besonders den neuen

Stich nach Defregger: „Abschied von d.  
Sennerin“,

welcher unzweifelhaft einen durchschlagenden  
Erfolg haben wird. Ferner werden die in  
Quartformat erschienenen Texthefte, welche  
aus vollständigen

**Biographien aller am Werke beteiligten  
Künstler**

bestehen, auch ohne Bilder bei Kunstinstituten und Bibliotheken Absatz finden.

Dieselben umfassen:

Erstes Heft: A. Calame. — F. Pauwels.  
— G. A. Kuntz (Maler). — L. Friedrich.  
— Th. Langer. — E. Büchel (Kupfer-  
stecher).

Zweites Heft: L. Richter. — P. Kiess-  
ling. — E. Kurzbauer (Maler). — H.  
Bürkner. — C. F. Seifert (Kupferstecher).

Drittes Heft: R. Jordan. — H. Oehmichen.  
— F. Defregger (Maler). — R. Petzsch  
(Kupferstecher).

Indem ich die höfliche Bitte ausspreche,  
diesem Unternehmen eine besondere Beach-  
tung und Thätigkeit widmen zu wollen, bin  
ich gern bereit, solche durch Prospective und,  
soweit möglich, auch durch Ansichtssen-  
dungen zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Dresden, im Mai 1884.

**Adolf Gutbier.**

**Wichtig für Buchhändler!**

[24927.]

Soeben erschien bedeutend erweitert u.  
berichtigt:

**Jahrbuch (Adressbuch) deutscher Töchter-  
schulen, Lehrerinnenseminare, weibl.  
Fortbildungsschulen, Pensionate, nebst  
einem Anhang enth. die Lehrerinnen-  
seminare und Mädchenlyceen Oester-  
reichs, nebst sämmtl. Lehrkräften der-  
selben. III. Ausgabe. 1884. Preis  
1 M. 50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M. 20  $\frac{1}{2}$  baar.**

Enthält gegen 1500 deutsche Töchter-  
bildungsanstalten (Namen d. Leiter, statist.  
Notizen etc.)

Ed. Peter's Verlag in Leipzig.

[24928.] Soeben erschienen:

**Ausgewählte Gedichte**

von

**Johan Welhaven.**

Im ursprünglichen Vermaß aus  
dem Norwegischen übertragen

von

**Dr. Hermann Neumann.**

Eleg. broschirt 2 M. 40  $\frac{1}{2}$  ord.

A cond. 25 %, baar 33  $\frac{1}{3}$  % und 7/6.

Diese Auswahl bietet eine Anzahl von  
lyrischen Gedichten, Balladen und Romanzen  
des norwegischen Dichters Welhaven (+ 1873),  
und zwar mit einer einzigen Ausnahme alle  
zum ersten Mal in deutscher Ueber-  
setzung.

Horn in seiner Geschichte der Literatur des  
skandinavischen Nordens sagt von ihnen: „Sie  
zeichnen sich durch feine, vollendete Form und  
reichen, gebiengen Inhalt so sehr aus, daß sie  
bis jetzt in Norwegen nicht übertroffen sind.“

Bitte, zu verlangen!

Kottbus, im Mai 1884.

**Schauenburg's Buchhandlung**  
(F. Raab).

**Lesezirkel und Leihbibliotheken**

[24929.] ersuchen wir, die in unserem Verlage  
halbmonatlich erscheinende illustrierte  
Zeitschrift:

**Deutsche Kolonialzeitung.**

Redacteur: **Richard Vesser.**

unter ihre periodischen Lieferungen aufzunehmen.

Gegenwärtige Auflage: 7000 Expl.

Vierteljährl. Abonnement à 1 M. 10  $\frac{1}{2}$  baar  
(1 M. 50  $\frac{1}{2}$  ord.).

Das Interesse für dieses hervorragende  
Organ der kolonialpolitischen Bewegung ist in  
allen gebildeten Kreisen vorhanden; neben seinem  
gebiengen belehrenden Inhalt ist es der unter-  
haltende Theil, die Schilderungen aus über-  
seeischen Ländern, welcher dieser Zeitschrift  
eine so schnelle Beliebtheit verschafft hat.

Probeheft gratis zu Diensten.

**Verlag des Deutschen Kolonialvereins**  
in Frankfurt a/M.

Commis. u. Auslieferung: Carl Fr. Fleischer  
in Leipzig.